

Neue Möglichkeit für Heuschnupfen-Geplagte

10.08.2008, 18:35 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Allergie-Immun*[®] - Privatinstitut für komplementärmedizinische Forschung



Heuschnupfen ist eine häufige allergische Erkrankung, die in erster Linie auf einer Überempfindlichkeit gegen die Eiweißkomponenten bestimmter Pollen beruht. Pollen gelangen während der Gräser- und Baublüte in die Luft. Sie bewirken eine allergische Reaktion an den Schleimhäuten der Atemwege, Nase und Augen.

Die allergische Reaktion ist auf Allergene zurückzuführen, die sich an bestimmte weiße Blutkörperchen im Körper binden. Es werden spezielle Stoffe abgegeben (Histamin), welche die typischen Beschwerden einer Allergie hervorrufen. Dazu gehören unter anderem tränende Augen und eine laufende oder verstopfte Nase.

Nun gibt es verschiedene Stadien von Allergien. Nicht bei jeder Person ist das Immunsystem bereits so durcheinander, dass es schon auf viele Allergene reagiert, und es dadurch zu den verschiedensten chronischen Beschwerden führt. Für diese Personen haben wir vor Jahren die die PSP-Anwendung entwickelt.

Für Personen mit Heuschnupfen, die "nur" auf bestimmte Pollen allergisch reagieren, haben wir jeweils ein Energetikum entwickelt, welches speziell auf die Pollenart abgestimmt ist, auf welche sie allergisch reagieren. Mit dem entwickelten Energetikum bringen wir dem Körper wieder bei, mit diesen Pollen sach- und fachgerecht umzugehen. Die meisten Betroffenen kennen ohnehin die Pollen, auf die sie reagieren, durch medizinische Allergie-Tests.

Ursache dieser Fehlreaktionen sind in der DNS gespeicherte falsche "biologische Informationen" auf bestimmte Stoffe wie Pollen. Durch die bioenergetische Anwendung werden falsche Informationen auf harmlose Stoffe korrigiert. Dadurch wird das Energieniveau der Zellen erhöht, so dass keine Reaktionen mehr auftreten.

Was die spezifische Immuntherapie (auch Hyposensibilisierung genannt) über viele Jahre versucht, schafft Allergie-Immun® häufig innerhalb von vier Wochen. Dabei konfrontieren wir den Körper allerdings nicht mit vermeintlichen Allergenen in steigender Dosierung, sondern wir korrigieren auf der einen Seite die biologische Information in den Zellen, die dafür sorgt, dass Ihr Körper darauf reagiert, als wären die Pollen ein Feind.

Wenn sie also nur auf ganz bestimmte Pollen reagieren, haben Sie nun die Möglichkeit, durch das entsprechende Energetikum Ihrem Körper beizubringen, wieder reaktionslos mit den Pollen umzugehen. Die Anwendung ist völlig nebenwirkungsfrei, weil weder chemische Stoffe, noch Pollen selbst verwendet werden, wie es in der Schulmedizin üblich ist. Wir wollen den Körper nicht mühsam an einen ohnehin harmlosen und natürlichen Stoff gewöhnen, sondern vielmehr die dahinter stehende Regulationsstörung korrigieren.

Die bioenergetische Anwendung besteht darin, dass der Betroffene etwa 4 Wochen das entsprechende Energetikum kurmäßig einnehmen muss. Schon während der Einnahme verschwinden in der Regel bereits die Reaktionen auf die entsprechenden Pollen. Zurzeit gibt es gegen ca. 40 verschiedene Pollen ein Energetikum. Das Angebot wird ständig erweitert.

Näheres unter: <http://www.allergie-immun.de/pollenallergiker.html>

Portrait

Allergie-Immun geht davon aus, dass chronische Erkrankungen wie etwa Allergien uvm. die Folge von Regulationsstörungen sind. Allerdings sieht das Privatinstitut für komplementärmedizinische Allergie-Forschung entgegen der medizinischen Auffassung die Ursachen dieser Störungen nicht dadurch begründet, dass primär chemische Prozesse (medizinische Anwendung durch Symptomunterdrückung) dafür verantwortlich sind, sondern vielmehr unser bioenergetisches Regulationssystem, welches den chemischen Prozessen übergeordnet ist. Eine bioenergetische Korrektur ist nach unseren Erfahrungen möglich. Die energetische Anwendung nach Allergie-Immun® korrigiert Fehler im übergeordneten Regulationssystem, die zuvor durch bioenergetische Blutanalysen ermittelt werden. Die Anwendung erfolgt bequem zu Hause.

News-ID: 233048 • Views: 1583 (Stand: 17.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/233048/Neue-Moeglichkeit-fuer-Heuschnupfen-Geplagte.html>